



# Zuchtverband

## für Ostpreußische Skudden und Rauhwollige Pommersche Landschafe e.V.



Im Sacke 20, 37176 Nörten-Hardenberg  
Tel.: 05594 - 89184

Email: [info@schafzuchtverband.de](mailto:info@schafzuchtverband.de)  
[www.landschafe.de](http://www.landschafe.de)

### Skudden- und Pommernkurier

Dezember 2009

#### Rundschreiben 3/2009

<b>In eigener Sache</b>	Seite 2
<b>Einladung zur Mitgliederversammlung am 20. Februar 2010 in Göttingen</b>	Seite 3
• Tagesordnung	
<b>Rückblick I: Positive Bilanz der 1. Bundesschau Ostpreußische Skudde und der diesjährigen Körungs- und Auktionsveranstaltung am 8./ 9. August 2009 in Butzbach</b>	Seite 3
<b>Rückblick II: Lehrfahrt „Wolle, Wölfe, Wilder Wald“, 10. bis 15. Oktober 2009</b>	Seite 6
<b>Rückblick III: Deutsche Schafschurmeisterschaft</b>	Seite 6
<b>Wollkontor</b>	Seite 7
<b>Organisatorisches &amp; Herdbuch</b>	Seite 7
• Letzter Aufruf: Ergänzungsmittel & Ablamm-Meldung für 2009	
• Informationen der Herdbuchführung an alle aktiven Züchter:	
<b>Elektronische Tierkennzeichnung</b>	Seite 7
<b>Termine und Veranstaltungen</b>	Seite 7
<b>Verschiedenes</b>	Seite 8
• Woldecken aus Skudden- und Pommern-Wolle im Schweizer Römermuseum „Legionärspfad“ im Einsatz	
• Mitgliederrabatt bei der Firma Köhler	



## In eigener Sache

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Skudden- und Pommernfreunde,

Wir hatten uns einiges vorgenommen für das Jahr 2009 – so viel, dass uns selbst manches Mal die Sorge überkam, ob wir das denn auch schaffen können. Es ist das Jahr unseres 25-jährigen Verbandsjubiläums, das wir mit einer großen Veröffentlichung in der Deutschen Schafzucht und einer „Bundesschau Ostpreußische Skudde“ entsprechend würdigen wollten – und haben!

Die Juli-Ausgabe der Deutschen Schafzucht, Nr. 13/09 enthielt umfangreiche Berichte über die Zucht von Skudden und Pommern. Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Redakteur Herrn Dierichs ist es ein sehr gelungenes Projekt geworden.

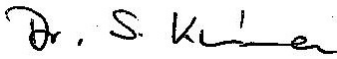
Der eigentliche Höhepunkt des Jahres war jedoch unsere erste Bundesschau, die zusammen mit der Körung und Auktion abgehalten wurde. Wir haben zwei sehr erfolgreiche und schöne Tage in Butzbach erlebt. Das Wagnis, eine solche Schau auszurichten, das wir gemeinsam mit der GEH und dem Sächsischen Schaf- und Ziegenzuchtverband eingegangen sind, hat sich gelohnt. Zufriedene Züchter und Gäste belegen das. Hinzu kommt, dass wir mit der Veranstaltung auch finanziell sehr gut abschneiden konnten.

Für einen runden Abschluss des Jahres sorgte dann die Lehrfahrt „Wolle, Wölfe, wilder Wald“, die uns im Herbst nach Bayern und Österreich führte.

So können wir uns gestärkt den großen Herausforderungen des nächsten Jahres stellen. Insbesondere die turnusmäßige Überprüfung zur zuchtrechtlichen Anerkennung wird uns beschäftigen, aber auch die weitere Arbeit zur finanziellen Konsolidierung und zur besseren Vermarktung unserer Wollen sind wichtige Themen.

Schon jetzt darf ich Sie zu unserer Mitgliederversammlung im Februar nach Göttingen einladen, wo wir im tierärztlichen Institut zu Gast sein werden und uns auch auf einen sehr interessanten Fachvortrag zum Thema „Scrapie“ freuen können.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit und schöne Feiertage!



Dr. Sarah Kimmina –  
- Vorsitzende -



Strahlende Gesichter bei der Bundesschau:  
Bernhard Saul mit dem Bundessieger, gleichzeitig auch Wollsieger,  
und Lisbeth van Aken mit dem Siegerbock bei den farbigen Böcken

## Einladung zur Mitgliederversammlung am 20. Februar 2010 in Göttingen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

hiermit ergeht die Einladung zu einer **Mitgliederversammlung** des Zuchtverbands für Ostpreußische Skudden und Rauhwollige Pommersche Landschaft e.V. (ZV-SP) für

**Samstag, den 20. Februar 2010 um 10:30 Uhr**  
**im Hörsaal des Tierärztlichen Instituts in Göttingen**

....Den gesamten Rundbrief erhalten unsere Mitglieder per Mail oder Post....

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung wird **Dr. med.vet. Wemheuer** (Tierärztliches Institut Göttingen) zum **Thema "Scrapie und atypische Scrapie; Ausbreitung, Symptomatik und Diagnostik"** referieren.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen zur Mitgliederversammlung 2010 und wünschen Ihnen eine gute Anreise!

Wegbeschreibung:

Mit dem Auto:über die Otto-Hahn-Strasse in Richtung Am Fassberg, vor der Kreuzung rechts in den Burckhardtweg, der Beschilderung "Tierklinik" folgen;

Mit dem Bus: Linie 5 aus der Innenstadt bis Haltestelle Burckhardtweg (siehe auch: <http://snipurl.com/tlipw>)

## Rückblick I: Positive Bilanz der 1. Bundesschau Ostpreußische Skudde und der diesjährigen Körungs- und Auktionsveranstaltung am 8./ 9. August 2009 in Butzbach

### ZV-SP-Körung von Skudden und Pommern

Am 08. August begann die diesjährige Spätsommerkörung unseres Verbandes, zu der 15 Pommernböcke und 44 Skuddenböcke von zwanzig Züchtern vorgestellt wurden.

Der Startschuss für die Helfer kam schon am Freitag, denn in diesem Jahr war der ZV-SP zum ersten Mal selbst für den kompletten Aufbau und die Reinigungsarbeiten in der Halle verantwortlich. Bis zum ersten Auftrieb am Freitagabend war dann alles vorbereitet für die kommenden zwei Tage. Für ein gelungenes Rahmenprogramm sorgten diverse Verkaufs- und Informationsstände einzelner Mitglieder, der Darmstädter Spinngruppe, der GEH, der Gesellschaft zum Schutz der Wölfe, ein Stand mit Schäfereibedarf der Firma Müller's Schleifservice und nicht zuletzt ein Stand unseres verbandseigenen Wollkontors. Die kulinarische Versorgung hatte wie in den Vorjahren der Reitverein Butzbach übernommen – unterstützt durch zwei Jubiläumstorten des ZV-SP.



Die Körung begann mit den Rauhwolligen Pommern. Sechs der Böcke wurden in Wertklasse I gekört. Den Siegerbock stellte Frau Anke Mückenheim. Der Ib-Bock wurde von Herrn Wolfgang Stier aus Dielheim vorgestellt. Wollsieger wurde ein Altbock aus der Zucht von Frau Lucy Acosta. Die weiteren Ergebnisse sind in der Übersichtstabelle zu finden.

**Prämierungsübersicht Rauhwollige Pommersche Landschaft (WS = Wollsieger)**

Katalog Nr.	Herdbuchnummer	Beschicker	Gewicht kg	Bewertung	Prämierung
2	DE 0105 10128255	Acosta	63	7/7	1a (Altbock), WS
9	DE 0101 00143604	Mückenheim	57,5	7/7	1a
11	DE 0107 10025702	Stier	57	7/8	1b
5	DE 0101 00277803	Mückenheim	60	7/7	1c
10	DE 0107 10025703	Mückenheim	51	8/7	1d
12	DE 0107 00143604	Stier	56,5	7/7	1e

Bei den Skudden erreichten 9 Böcke in der Gruppe der weißen Tiere die Wertklasse I. Der 1a-Altbock und gleichzeitig Wollsieger stammt aus der Zucht von Herrn Jürgen Tönnesen. Bei den Jungböcken siegte die Katalog-Nr. 40 aus der Zucht von Herrn Bernhard Saul.

**Prämierungsübersicht Ostpreußische Skudden, weiß (WS = Wollsieger)**

....Den gesamten Rundbrief erhalten unsere Mitglieder per Mail oder Post....

In der Klasse der farbigen Skudden siegte bei den Altböcken der schwarze Bock mit der Katalog-Nr. 56 vom Landschaftspflegeverein Kleve vor dem braunen Bock aus der Zucht von Familie Viebranz. Bei den Jungböcken stand ein brauner Bock aus der Zucht des Landschaftspflegevereins in Kleve vorn. Dem Landschaftspflegeverein Kleve ist es gelungen, den Wollsieger der farbigen Skudden sowohl bei den Altböcken mit der Katalognummer 56, als auch bei den Jungböcken mit der Kat.Nr. 62 zu stellen.



**Prämierungsübersicht Ostpreußische Skudden, farbig (WS = Wollsieger; BS = Bundessieger)**

Katalog Nr.	Herdbuchnummer	Beschicker	Gewicht kg	Bewertung; Farbe	Prämierung
56	DE 0105 10125791	LPK Kleve	36	7/7, schwarz	1a (Altbock), WS
27	DE 0103 10372796	Viebranz	41,5	7/7, braun	1b (Altbock)
65	DE 0105 10292501	LPK Kleve	32,5	8/8, braun	1a, BS farbig
44	DE 0105 10208589	Girod	32	7/7, schwarz	1b
59	DE 0105 10292497	LPK Kleve	37,5	7/7, schwarz	1c
50	DE 0101 10046358	Gresens	28,5	7/7, schwarz	1d, WS
57	DE 0105 10292500	LPK Kleve	32,5	8/7, schwarz	1e
58	DE 0105 10292499	LPK Kleve	33,5	7/7, schwarz	1f
62	DE 0105 10292494	LPK Kleve	36	8/7, schwarz	1g, WS
63	DE 0105 10292495	LPK Kleve	29,5	7/7, schwarz	1h

Insgesamt gab es eine erfreulich große Anzahl guter und sehr guter Böcke – insbesondere die farbigen Skudden beeindruckten durch ein hohes Qualitätsniveau. Die Zucht von schwarzen Skudden steht inzwischen den weißen Tieren kaum noch nach. Insgesamt wurden drei Skuddenböcke mit den Wertnoten 8/8 bewertet.

Am folgenden Tag, im Anschluss an die Bundesschau, erfolgte die Auktion der gekörten Böcke. Sehr positiv zu vermerken ist, dass in diesem Jahr drei Pommernböcke verkauft werden konnten, sowie zwölf Skuddenböcke. Wir hoffen, dass sich diese positive Entwicklung nach den letzten schwachen Jahren künftig fortsetzen wird!

Ein gemütlicher Ausklang der Körung konnte am Samstag in dem gelungenen Züchterabend gefunden werden. Neben intensiven Gesprächen gab es in diesem Zusammenhang noch einen sehr interessanten Vortrag zum Thema Wölfe in Deutschland, von Herrn Dr. Blanche von der Gesellschaft zum Schutz der Wölfe.

### **Erste Bundesschau Ostpreußische Skudde – anlässlich des 25-jährigen Bestehens des ZV-SP**

Am Sonntag, den 09. August 2009 fand in Kooperation mit dem Sächsischen Schafzuchtverband, der GEH und dem Hessischen Schafzuchtverband die erste Bundesschau für Ostpreußische Skudden statt. Neben vielen Züchtern aus dem ZV-SP stellten auch Züchter aus den Schafzuchtverbänden Schleswig-Holstein und Sachsen ihre Tiere vor.

Gemeinsam mit unserer Zuchtleiterin Frau Dr. Kurt richteten Frau Dr. Walter (SSZZV) und Herr Dr. Wagner (GEH), auf nebenstehendem Foto von rechts nach links zu sehen, die aufgetriebenen Tiere. Aufgrund der hohen Anzahl insbesondere der vorgestellten Böcke hatte das Richterergremium eine sehr intensive und anspruchsvolle Arbeit zu bewältigen.



Das Siegertier bei den weißen Skuddenböcken und gleichzeitig auch den Bundeswollsieger stellte Bernhard Saul aus Breuberg mit dem Bock SP41119-010850, welcher im vorigen Jahr als 1a-Bock prämiert wurde. Den Klassensieger stellte der Landschaftspflegeverein Kleve mit der Nummer DE0105-10125768, dem 1b-Bock und Wollsieger der Körung 2008.

Ebenfalls aus diesem Betrieb stammt der Sieger der farbigen Skuddenböcke, mit der Herdbuchnummer DE0105-10292501. Fruchtbarestes und ältestes Schaf der Schau wurde Gertrud - eine schwarze Skudde aus Mönshheim mit der Nummer SP41177-201001, sie hat 19 Lämmer in 10 Ablammungen gebracht! Den Bundessieger der Jungschafe stellte Wolfgang Gresens mit der Zibbe SP41164-145887. Der Preis für die Siegersammlung ging nach Sachsen an Herrn Volker Bartsch aus Haininchen.

### **Preisverleihungen / Sonderpreise und Ehrengaben**

Zum ersten Mal wurden in diesem Jahr im Rahmen der Körung und Bundesschau Züchter unseres Verbandes für die besondere Qualität ihrer Zuchtarbeit in den Rassen Ostpreußische Skudde und Rauhwolliges Pommersches Landschaf geehrt. In besonderem Gedenken an den herausragenden Einsatz für die Zucht und Erhaltung unserer Rassen wurden die Preise als **Conrad-von-Randow- und Heinz-Kriese-Ehrengabe** benannt. Initiator und Stifter dieses Preises war Jürgen Tönnesen. Unterstützt von weiteren aktiven Züchtern konnte so eine gravierte Schäferschippe sowie ein Geldpreis von einhundert Euro übergeben werden. Die erste Ehrengabe erhielt Frau Anke Mückenheim für ihr langjähriges intensives Engagement in der Pommernzucht. Die Schäfermeisterin und Berufsschäferin ist dieser Rasse seit ihrer Ausbildung in besonderem Maße verbunden und hat über Jahre hinweg die Zucht durch ihre Böcke intensiv beeinflusst. Die Ehrengabe für die Skuddenzucht geht im Jahr 2009 an den Landschaftspflegeverein Kleve, vertreten durch Markus van Aken. Der Verein, der ausschließlich Skudden zur Landschaftspflege einsetzt, bemüht sich in einem beeindruckenden Maß um den Erhalt von rassetypischen Skudden in Herdbuchzucht. Bei der diesjährigen Körung imponierte die große Gruppe von sehr guten Böcken, die von diesem Züchter aufgetrieben wurde.

....Den gesamten Rundbrief erhalten unsere Mitglieder per Mail oder Post....

Die GEH vergab einen Preis anlässlich unseres Verbandsjubiläums für besondere Zuchtleistungen. Diesen erhielt die Biologische Station Schieder-Schwalenberg, vertreten durch Frau Stefanie Rzepka für ihre jahrelange, erfolgreiche Zuchtarbeit bei der Rasse Ostpreußische Skudde. Übergeben wurde der Preis, verbunden mit einem Sachgeschenk, von dem GEH Schafbeauftragten Dr. Henrik Wagner. Die GEH möchte mit diesem Preis Zuchtbetriebe ehren, die sich in besonderem Maße um den Erhalt alter Rassen verdient gemacht haben.

### **Gesamtfazit: eine rundum gelungene Veranstaltung!**

Ein ganz besonderer Dank gilt Frau Dr. Walter und Herrn Dr. Wagner für die Unterstützung bei der Bundesschau, und auch den Helfern in der Halle, besonders beim Auf- und Abbauen. Ohne diese Form von Unterstützung sind solche Veranstaltungen nicht zu bewältigen! Ein herzlicher Dank ebenfalls an alle Beteiligten, die dazu beigetragen haben, dass wir diese Veranstaltung so erfolgreich gestalten konnten!

### **Rückblick II: Lehrfahrt „Wolle, Wölfe, Wilder Wald“, 10. bis 15. Oktober 2009**

Mit 25 sehr interessierten Jung-, Neu- und erfahrenen Züchterinnen und Züchtern fand im Oktober die Lehrfahrt des ZVSP in den Bayerischen Wald, in das österreichische Mühlviertel und ins Ötztal statt, um neben vielen Natureindrücken auch den Werdegang unserer Skudden- und Pommernwollen verfolgen.

Nachdem man sich am Vorabend bei bayrischer Kost in der ortsansässigen Gastwirtschaft kennen lernen konnte, begann das Programm mit einer geführten Wanderung durch den in Nebel gehüllten und daher mystisch wirkenden Nationalpark. Dabei lernten wir den Buchdrucker und seine sonst so gefürchteten Werke kennen. Wurden jedoch auch Zeugen darüber, dass gerade diese Form einer "natürlichen Rodung" in Zusammenhang mit der Nationalparkphilosophie "Natur Natur sein lassen" neue Chancen für die Entstehung einer ursprünglichen Waldkultur bietet. Schlussendlich kamen alle - zwar durchgefroren, aber voller Stolz, den 1373 Meter hohen Lusenpfel erklommen zu haben - wieder in Neuschönau an.



Die Busfahrt am darauffolgenden Tag nach Umhausen ins Ötztal führte zur Erholung so mancher müden Füße. Während unsere jüngste Teilnehmerin zeitweise für nette Unterhaltung sorgte, verwöhnte uns Jürgen Tönnesen mit leckeren Pfefferbeißern unserer Landschaft. Angekommen erwartete uns eine herzliche und interessante Führung durch das Ötztaler Schafwollzentrum, in dem auch die Wollen unserer Pommern und Skudden gewaschen werden. Der zu beobachtende aufwändige Waschvorgang löste bei vielen Teilnehmern Verwunderung aus.

Am nächsten Tag stand die Besichtigung des größten Wasserfalls Tirols an. Nachdem über Nacht der erste Schnee gefallen war, bot sich uns eine malerische Winterlandschaft, worüber sich nicht nur die Kinder freuten.



Die Besichtigung der Textilmanufaktur Haslach, ansässig im oberösterreichischen Mühlviertel, stellte einen weiteren Programmpunkt dar. Hier durften wir die Verarbeitung unserer Wollen zu Filzpantoffeln und wertvollen Tuchen beobachten. Beim anschließenden Nassfilzen entstanden viele bunte Filzbälle, aber auch Blumen und seltene Spinnen.

Nach der Rückfahrt zu unseren gemütlichen Ferienwohnungen in Neuschönau erfuhren wir am Abend noch etwas über die Luchse im Nationalpark Bayerischer Wald. Bei der guten Stimmung, die auch an den anderen Abenden unter den Teilnehmern vorherrschte, wurde der anschauliche Beitrag von Dr. Marco Heurich etwas länger als geplant. Auch der überraschende Auftritt eines bayrischen Akkordeonspielers, welcher auch den einen oder anderen Witz in der bayrischen Mundart vortrug, sorgte für "a mords gaudi" unter den Teilnehmern.

Oftmals wurde der interessante und gut geplante Programmablauf dieser viertägigen Lehrfahrt betont. Daher möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal, sicherlich auch im Namen aller Mitreisenden, bei Jürgen Tönnesen für die gelungene Fahrt bedanken.

*Text von Dennis Heming und Barbara Rotherm:*

### **Rückblick III: Deutsche Schafschurmeisterschaft**

Am 22. und 23. August 2009 fand in Salem (Baden-Württemberg) die dritte deutsche Schafschurmeisterschaft statt, die von der Vereinigung Deutscher Landesschafzuchtverbände e. V. (VDL) veranstaltet und dieses Mal vom Landesschafzuchtverband Baden-Württemberg ausgerichtet wurde. Die 2. Vorsitzende des ZV-SP, Schäfermeisterin Anke Mückenheim, war als eine von vier Frauen mit am Start. In die Bewertung des Wettbewerbs gingen nicht nur die Geschwindigkeit der Schur ein, sondern auch die Sauberkeit und Korrektheit. Somit bewerteten die Richter die Leistungen des



Scherens und begutachteten das Aussehen der geschorenen Schafe.

Anke Mückenheim startete in der Anfängerklasse, in der in beiden Vorrunden jeweils 3 Schafe, in der Endrunde 5 Schafe zu scheren waren. Sie erreichte den 7. Platz und lag damit im Mittelfeld ihrer Klasse. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

Foto rechts: Profischerer Bertrand Testet bei der Bodenschur unter den kritischen Augen des Prüfers; im Hintergrund Anke Mückenheim, die ihm die Schafe aufsetzt.

### **Wollkontor**

#### **Das Wollkontor macht Weihnachtsferien!**

... und ist vom 15. Dezember 2009 bis zum 04. Januar 2010 für knapp drei Wochen nicht besetzt.

### **Organisatorisches & Herdbuch**

....Den gesamten Rundbrief erhalten unsere Mitglieder per Mail oder Post....

### **Elektronische Tierkennzeichnung**

Ab 1. Januar 2010 ist in Deutschland wie in allen EU-Mitgliedstaaten mit mehr als 600.000 Schafen aktuell die Klagemöglichkeiten vor dem EU-Gerichtshof gegen die unmittelbar geltende EU-Verordnung.

....Den gesamten Rundbrief erhalten unsere Mitglieder per Mail oder Post....

### **Termine und Veranstaltungen**

#### **21.–23. Januar 2010: 4. Bundesschau Landschaft in Berlin im Rahmen der Grünen Woche**

Diese bedeutende Bundesschau, die alle 4 Jahre stattfindet, wird wieder in das Rahmenprogramm der Internationalen Grünen Woche integriert.

Der besondere Schwerpunkt der Bundesschau liegt dieses Jahr auf den „Moor- und Heideschafzassen“, zu denen auch die Skudde gehört. Der ZV-SP wird mit mehreren Züchtern vertreten sein!

***Zur Betreuung des ZV-SP-Standes suchen wir noch freiwillige Helfer!!!***

***Bitte melden Sie sich bei Sarah Kimmina oder bei Anke Mückenheim.***

#### **20. Februar 2010: Mitgliederversammlung des ZV-SP in Göttingen:**

**Am Samstag, den 20. Februar 2010 um 10:30 Uhr im Hörsaal des Tierärztlichen Instituts in 37077 Göttingen, Burckhardtweg 2.**

Anschließend Vortrag zum Thema "Scrapie und atypische Scrapie; Ausbreitung, Symptomatik und Diagnostik"

#### **18. April 2010: Dorfplatzfrühling in Breuberg**

#### **1. – 6. Mai 2010 Wools of Europe / Weltmerinotagung in Rambouillet, Frankreich**

Ausstellung über alle Europäischen Schafzassen, deren Vliese und Wollprodukte. Auch der ZV-SP ist in der Ausstellung vertreten.

#### **30. Mai 2010 Schäferfest Kleinschneen**

#### **Ende Juni 2010 Regionaltreffen des ZV-SP in Baden-Württemberg (Samstag oder Sonntag)**

#### **19.-25. Juli 2010 Schur-Weltmeisterschaft in Wales**

#### **8. August 2010 Zentrale Körung des ZV-SP in Butzbach**

Auftrieb und Züchterabend am Samstag 7.8.2010; Körung und Auktion am Sonntag

### **Verschiedenes**

#### **Wolldecken aus Skudden- und Pommern-Wolle in der Schweiz im Einsatz**

Dem ZV-SP hat einen Großauftrag mit über hundert Skudden-/Pommern-Wolldecken im Diamantmuster an das Schweizer Römermuseum „Legionärspfad“ geliefert. Das Museum hat letztes Jahr im Juni in Brugg in der nördlichen Schweiz (zwischen Schaffhausen und Zürich) neu eröffnet und suchte stielche Stoffe, die in die Römerzeit passen.

Der Legionärspfad ist ein Lern- und Erlebnisraum für Geschichte und Archäologie. Die Besucher – insbesondere Jugendliche – sollen auf spielerische Weise den Alltag in einem römischen Legionslager erfahren. Die Hauptattraktion bilden originalgetreu, in Holz und Lehm nachgebaute Legionärsunterkünfte, in denen Besucher eine römische Nacht verbringen können.

Das Museum hat nach der Winterpause ab 1. April wieder geöffnet – ein Besuch lohnt sich bestimmt. Weitere Infos im Internet: <http://www.legionaerspfad.ch/>

....Den gesamten Rundbrief erhalten unsere Mitglieder per Mail oder Post....